

Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen

Bereich: Rechnungsamt
Verfasser: Stefan Mattes
Aktenzeichen: 815.40

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
08.06.2021	Gemeinderat	Entscheidung	öffentlich

Sitzungsvorlage 2021/136

Strukturgutachten der Wasserversorgung der Gemeinde Hilzingen

- a) Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
- b) Beschlussfassung über die ingenieurmäßige Begleitung
- c) Förderanträge

Sachverhalt

Im Jahr 2018 war die Firma RBS wave GmbH mit der Durchführung und Erstellung einer Rohrnetzberechnung und Rohrnetzanalyse des Wasserrohrnetzes der Wasserversorgung der Gemeinde Hilzingen betraut. Darauf aufbauend wurde uns empfohlen, ein Strukturgutachten in Auftrag zu geben. Das Vorliegen eines Strukturgutachtens ist Grundlage dafür, um überhaupt in den Genuss von Fördermitteln für konkrete strukturverbessernde Maßnahmen zu kommen.

Daher wurde die Firma RBS wave GmbH mit der Erstellung eines Strukturgutachtens für die Wasserversorgung der Gemeinde Hilzingen im Januar 2020 beauftragt.

Es wurde die vorhandene Struktur der Wasserversorgung der Gemeinde Hilzingen analysiert und überprüft, ob diese den heutigen und zukünftigen Bedürfnissen entspricht.

Ziel des Gutachtens war es, eine sichere Wasserversorgung des Versorgungsgebietes der Gemeinde Hilzingen unter wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Das in Auftrag gegebene Strukturgutachten wurde im November 2020 fertiggestellt und dem Landratsamt Konstanz zur Prüfung und Stellungnahme sowie anschließender Weiterleitung und Genehmigung an das Regierungspräsidium Freiburg übersandt. Mit Datum vom 07.12.2020 haben wir hierzu den Zuwendungsbescheid über 28.300 € erhalten. Dies impliziert auch die Genehmigung des Strukturgutachtens durch das Landratsamt Konstanz und das RP Freiburg.

In der TUA Sitzung am 27.04.2021 wurde das Strukturgutachten von den Herrn Dr.-Ing. Milos Vasin und Herrn Fabian Janotte von der Firma RBS wave GmbH vorgestellt. Auf die entsprechende Sitzungsvorlage wird verwiesen (TUA 27.04.2021 - ÖTOP 7).

Der TUA hat am 27.04.2021 den nachfolgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig gefasst:

1. Der TUA nimmt das vorgestellte Strukturgutachten der Wasserversorgung der Gemeinde Hilzingen billigend zur Kenntnis.
2. Der TUA stimmt der vorgeschlagenen weiteren Vorgehensweise wie unter b) beschrieben zu.
3. Der TUA empfiehlt dem Gemeinderat die Verwaltung mit den weiteren Verfahrensschritten zu beauftragen.

a) Weitere Vorgehensweise

Entsprechend der Beschlussempfehlung des TUA vom 27.04.2021 wird vorgeschlagen, zunächst die nachfolgenden Punkte umzusetzen:

1. Neubau einer Förderleitung von der Wasseraufbereitungsanlage Binningen nach Schlatt a.R.
Als einer der ersten umzusetzenden Maßnahmen wurde im Strukturgutachten der Bau einer Transportleitung von der Wasseraufbereitungsanlage Binningen zum Hochbehälter in Schlatt a.R. identifiziert. Über diese Leitung sollen zukünftig drohende Wasserdefizite für Schlatt a.R. ausgeglichen werden.
2. Beseitigung der Druck- und Löschwasserproblematik
Außerdem hat das Strukturgutachten ergeben, dass die Beseitigung der Druck- und Löschwasserproblematik in Weiterdingen dringend angegangen werden sollte. Hierzu wird vorgeschlagen eine Druckerhöhungsanlage im Hochbehälter Weiterdingen aufzubauen, die Hochzone und Niederzone Weiterdingen zu verbinden und eventuell die Fallleitung vom Hochbehälter 5 in die Hochzone zu erneuern.
3. Planung und Einbau des neuen Leitsystems
Da das vorhandene Leitsystem sehr in die Jahre gekommen ist, ist es nicht mehr möglich, dieses zu erneuern. Das Strukturgutachten kommt daher zum Schluss, dass ein komplett neues Leitsystem erforderlich ist.
4. Ausarbeitung eines Rehabilitationskonzepts für das Wasserleitungsnetz
Die Netzrehabilitationsplanung unterstützt jedes Versorgungsunternehmen bei der Fragestellung, wie und in welchem Umfang das Leitungsnetz erneuert werden soll. Wird zu wenig investiert, sind mittelfristig erhöhte Ausfallraten und damit hohe Reparaturkosten unmittelbar verbunden. Wird zu viel oder an der falschen Stelle erneuert, wirkt sich das negativ auf die Gebührenkalkulation aus.
5. Wasseraufbereitungsanlage Binningen
Für relevante Bauteile der vorhandenen Ozonanlage in der Wasseraufbereitungsanlage in Binningen gibt es keine Ersatzteile mehr. Daher stehen wir vor der Entscheidung, ob die Ozonanlage erneuert bzw. ob alternative Wasseraufbereitungsmöglichkeiten ins Auge gefasst werden sollten. Hierzu sind noch weitere Untersuchungen erforderlich.

Bezüglich der hydrogeologischen Untersuchungen, Kamerabefahrung und Erstellung der wasserrechtlichen Erlaubnisse ist die Verwaltung noch an der Abstimmung und Klärung der Dringlichkeit. Daher schlagen wir hierfür zunächst noch keine Beauftragung vor.

b) Ingenieurmäßige Begleitung

Bekanntlich war die Firma RBS wave GmbH mit der Durchführung und Erstellung einer Rohrnetzberechnung und Rohrnetzanalyse des Wasserrohrnetzes der Wasserversorgung der Gemeinde Hilzingen sowie mit der Erstellung des Strukturgutachtens betraut. Aufgrund dieser umfangreichen Arbeiten ist RBS wave bereits sehr gut mit unserer Wasserversorgung vertraut. Die Verwaltung schlägt daher vor, die RBS wave GmbH auch mit den weiteren Planungsschritten zu den Punkten 1, 2, 4 und 5 zu beauftragen. Die Honorarangebote hierzu sind als nichtöffentliche Anlagen dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Für die Planung und den Einbau eines neuen Leitsystems haben wir eine erste Kostenschätzung von der Firma Hydro-Elektrik GmbH erhalten. Diese haben wir ebenfalls als nichtöffentliche Anlage beigelegt. Die Firma Hydro-Elektrik sollte aus Sicht der Verwaltung mit einer groben Vorplanung beauftragt werden. Diese Vorplanung ist auch Grundlage für den entsprechenden Förderantrag.

c) Förderanträge

Unsere Vorabgespräche mit der Unteren Wasserbehörde – Wasserwirtschaft – vom Landratsamt Konstanz und dem RP Freiburg haben ergeben, dass wir für den Bau einer Verbindung zwischen der Förderleitung von der Wasseraufbereitungsanlage Binningen und Schlatt a.R. gute Chancen haben, in Genuss von Fördermitteln zu kommen.

Da das vorhandene Leitsystem sehr in die Jahre gekommen ist, ist es nicht mehr möglich, dieses zu erneuern. Das Strukturgutachten kommt daher zum Schluss, dass ein komplett neues Leitsystem erforderlich ist. Dies ist auch der Grund, weshalb der Neubau des Leitsystems prinzipiell als strukturverbessernde Maßnahme und als förderfähig anzusehen ist.

Die Verwaltung schlägt vor, für diese beiden Maßnahmen entsprechende Förderanträge zu stellen. Die Förderanträge sind bis zur Sommerpause einzureichen. Mit einer Entscheidung ist bis Anfang März 2022 zu rechnen. Die für die Antragstellung erforderlichen weiteren Planungsschritte sollten nun zeitnah an ein Ingenieurbüro vergeben werden.

Finanzielle Auswirkungen

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den TUA und Gemeinderat wurden für die nachfolgenden, aus dem Strukturgutachten abgeleiteten Maßnahmen, im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung in den Jahren 2021 bis 2024 veranschlagt:

- Verbindung zwischen der Förderleitung von der Wasseraufbereitungsanlage Binningen und Schlatt a.R. (Gesamtkosten 2021-2024: 1.040.000 €)
- Beseitigung der Druck- und Löschwasserproblematik in NZ und HZ Weiterdingen (Gesamtkosten 2021-2024: 300.000 €)
- Planung und Einbau des neuen Leitsystems (Gesamtkosten 2021-2024: 700.000 €)
- Ausarbeitung eines Rehabilitationskonzepts für das Wasserleitungsnetz (Kosten Gutachten 2021: 10.900 €)

Für die weiteren Untersuchungen bei der Fragestellung, ob die Ozonanlage der Wasseraufbereitungsanlage in Binningen erneuert werden sollte bzw. welche Alternativen es gibt, sind keine Gelder im Wirtschaftsplan 2021 eingestellt. Hierfür würden überplanmäßige Aufwendungen von 13.500 € netto entstehen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der weiteren Vorgehensweise wie unter a) beschrieben zu.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss der Ingenieurverträge wie unter b) beschrieben.
3. Der Gemeinderat beauftragt der Verwaltung die unter c) genannten Förderanträge vorzubereiten und zu stellen.

Hilzingen, den 25.05.2021

Stefan Mattes
Leiter Eigenbetrieb Wasserversorgung

Holger Mayer
Bürgermeister

- Anlage 1 - nicht öffentlich - Honorarangebot Neubau Transportleitung WA Binningen - Schlatt a.R.
Anlage 2 - nicht öffentlich - Honorarangebot Verbesserung Druckverhältnisse Weiterdingen
Anlage 3 - nicht öffentlich - Kostenschätzung Leitsystem
Anlage 4 - nicht öffentlich - Angebot Reha-Konzept
Anlage 5 - nicht öffentlich - Angebot Studie Untersuchung WA Binningen